

## Newsletter - Corona-Infos aus der Abteilung Kindertagesstätten Nr. 5 – 23.11.2020

### Was gibt es Neues?

**Unser Dezernent Christoph Manjura hat sich diese Woche bei Facebook bei allen Mitarbeitenden bedankt:**



„Einmal mehr: Dank, Anerkennung & Wertschätzung für unsere Erzieher\*innen, pädagogischen Fach- und Hauswirtschaftskräfte! Was gerade in unseren 190 Kitas in Wiesbaden geleistet wird ist keine Selbstverständlichkeit.

Ich will mit diesem Post für Verständnis und Solidarität werben. Gerade unter uns Eltern. Ich bin froh und dankbar, dass der "Regelbetrieb" (auch wenn es für die Kinder und die Fachkräfte nicht wie vor Corona ist) seit bald fünf Monaten so gut läuft; und dass die Ansteckungsgefahr für Kinder in Kitas Studien zufolge gering ist. Und dennoch mussten und müssen wir zeitweise Gruppen oder gar Kitas schließen. Wir haben auch nicht die volle Personalstärke, da wir Mitarbeitende bitten; bei Krankheitssymptomen zuhause zu bleiben und weil ohnehin 'Saison' ist. Erste Erzieher\*innen sind jetzt auch von Homeschooling/Wechselunterricht betroffen und müssen daher daheim bei den eigenen Kindern sein. In den Randzeiten, früh morgens und am Nachmittag, können wir die strikte Gruppentrennung nicht aufrechterhalten. Wer kann, holt sein Kind früher ab, das gab's auch schon vor Corona. Manche Kita musste auch schon Betreuungszeiten einschränken. Bitte bleibt auch hier solidarisch. Bitte lasst durchaus verständlichen Frust nicht an den Mitarbeiter\*innen in den Kitas raus. Auch die gehen nämlich durchaus auf dem Zahnfleisch, sind verunsichert, haben Ängste und Sorgen!

Denkt daran, dass wir uns im Mai zurecht darüber geärgert haben, dass die Kinder in vielen Diskussionen unter die Räder geraten sind. Daraus hat man gelernt. Die Kitas sind offen. Aber eines gilt weiterhin: ohne die Erzieher\*innen an unserer Seite geht es nicht. Sie bekommen ganz viel von den Kindern zurück. Aber ein zusätzliches \*danke\* unsererseits als Eltern tut ihnen sicher auch gut. Bleibt alle gesund!“

---

### Die bekannten Corona-Regeln sind noch immer gültig

Auch weiterhin gilt: Kinder mit Symptomen wie Fieber, trockenem Husten und/oder dem Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns dürfen die Kita nicht betreten. Auch darf die Kita nicht besucht werden, wenn ein Kind oder ein Familienmitglied positiv getestet wurde (Quarantäne, auch wenn das noch nicht schriftlich vom Gesundheitsamt angeordnet wurde).

### Wie kommt es zu einer Gruppenschließung?

Bei Bekanntwerden eines Coronafalls in der Kita muss umgehend das Gesundheitsamt informiert werden. Dabei werden die Kontaktpersonen (in der Regel die Kinder der Gruppe sowie die Erzieherinnen der Gruppe) dem Gesundheitsamt gemeldet. Wir als Träger schließen in solchen Fällen in den Kitas die betroffenen Gruppen für die Kinder und Mitarbeiter. Die genaue Schließdauer ergibt sich aus der Quarantäneanordnung des Gesundheitsamtes.

**Bitte beachten Sie:** Auch wenn Sie, oder ein Bewohner des gleichen Haushalts sich im Testverfahren befinden, dürfen Sie bis zur „Entwarnung“ nicht die Kita betreten. Wenn positiv getestete Menschen bzw. deren Mitbewohner die Kitas dennoch widerrechtlich betreten, wird von der Kita-Leitung oder von uns als Fachabteilung eine Anzeige beim Ordnungsamt erstattet.

---

### Der Alltag in den städtischen Kitas

Alle Mitarbeiter versuchen unter Beachtung der vereinbarten Hygienemaßnahmen so viel NORMALE Kita-Zeit für jedes einzelne Kind zu schaffen wie irgendwie möglich. Mit großem Engagement und viel Kreativität gibt jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter alles, um dies zu meistern! Eine Kita-Leiterin äußerte es die Tage so: „Die Unterstützung und die Wertschätzung der Eltern trägt uns durch den Alltag.“ DANKE an alle

## Newsletter - Corona-Infos aus der Abteilung Kindertagesstätten

Nr. 5 – 23.11.2020

Kolleginnen und Kollegen und DANKE an die Eltern, für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

---

### Öffnungszeiten/ Personalengpässe

In immer mehr Kitas kommt es inzwischen zu immer stärkeren Einschränkungen in der Öffnungszeit. Der Einsatz von Vertretungspersonal scheidet nach wie vor aus den bekannten Gründen aus. Die Last einer Reduzierung der Leistungen tragen in der Tat die Eltern. Hier ist aber auch die Solidarität der Eltern gefragt, um zielgenau für jene Kinder, die es wirklich brauchen, eine (längere) Betreuung anbieten zu können. Mit der derzeitigen Personaldecke kann die Botschaft „Die Kitas bleiben offen“ nicht vollumfänglich umgesetzt werden. Dazu kommen die übliche, jahreszeitbedingte Erkältungswelle und kurzfristige Ausfälle von Mitarbeiter\*innen, die in Kontakt mit einer infizierten Person standen oder aufgrund von Symptomen selbst positiv getestet wurden. Bei allen Einschränkungen der Öffnungszeit oder bei notwendigen Schließungen von Gruppen oder gar ganzen Kitas, werden Eltern durch einen Elternbrief o.Ä. informiert.

**Entscheidungen zur Einschränkung bei den Öffnungszeiten werden immer in Abstimmung mit der Abteilung Kindertagesstätten getroffen.**

---

**Die bestellten CO<sup>2</sup>-Messgeräte** sind leider immer noch nicht da, aber wir bleiben dran!

---

### Schnelltests für Erzieher\*innen jetzt möglich! Das Hessische Sozialministerium gab diese Woche bekannt:

*Hessen setzt das Angebot der kostenfreien und anlasslosen SARS-Cov-2-Tests fort. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Kindertages-Pflegepersonen haben auch nach dem 30. November weiterhin die Möglichkeit, sich freiwillig und ohne expliziten Anlass auf das Coronavirus testen zu lassen. Hessen stellt hierzu das Verfahren auf sogenannte PoCAntigen-Schnelltests um. Im Unterschied zu den bisher genutzten PCR-Tests haben diese Schnelltests den Vorteil, dass das Ergebnis schneller vorliegt und sie nicht im Labor ausgewertet werden müssen.*

---

### **Fortbildungsprogramm 2021 – Verteilung startet – Durchführung offen:**

Corona hat uns auch in diesem Bereich stark gebeutelt. Die neuen Hefte sind angekommen, und es herrscht eine große Verunsicherung, wie wir in Zeiten von Corona unsere breitgefächerten Fortbildungsangebote durchführen können. Zunächst haben wir bis **Ende des Jahres 2020 alle Präsenzveranstaltungen abgesagt. Wir haben uns nun entschieden, das Programm 2021 zu verteilen, auch wenn unklar ist, welche Veranstaltungen in welcher Form angeboten werden können. Wir bitten Sie, sich in WieFom über den aktuellen Sachstand zu informieren!** Für das **erste Quartal 2021** gehen wir davon aus, dass Kontakte über Kita-Grenzen hinweg weiterhin vermieden werden sollen. Es werden deshalb für so viele Fortbildungen wie möglich **digitale Angebote** (neu) konzipiert. Nicht immer ist diese Umstellung (schnell) möglich. Sicherlich müssen einige Fortbildungen auch längerfristig verschoben werden. Eine Ausnahme vom Online-Format stellen die **Team-Fortbildungen/Konzeptionstage** dar. Sobald die behördlichen Einschränkungen beendet sind, können wieder „Inhouse“- Schulungen – unter Einhaltung der Hygienekonzepte – **als Präsenzveranstaltung** stattfinden. Unsere neue Kollegin in der Fortbildungsgeschäftsstelle, Sarah Roth, nimmt gerne Fragen und Anregungen entgegen. Wir heißen sie als Nachfolgerin von Gabi Bornmann-Leichtfuss herzlich willkommen.

Claudia Robeck

---

**Schauen Sie auch gerne immer mal wieder auf unsere Homepage:** <https://du-gehoerst-zu-uns.de>

**Dort finden Sie alles, was gerade aktuell ist – nicht nur über Corona!**



**Haben Sie Fragen an die Abteilung? Schicken Sie die Fragen per Mail an:**

[Kindertagesstaetten@wiesbaden.de](mailto:Kindertagesstaetten@wiesbaden.de).

**Wir beantworten sie dann gerne im nächsten Newsletter! Bis nächste Woche!**

---